

Diskussionsbeitrag zum Referat Dr. J. Kopp

Autor(en): **Büchi, Ulrich P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -
Ingenieure**

Band (Jahr): **35 (1968-1969)**

Heft 87

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-195939>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Diskussionsbeitrag zum Referat Dr. J. Kopp

von ULRICH P. BÜCHI, Forch*

Anlässlich der Diskussion wurde von mir aufgezeigt, aus welchen Gründen eine nähere Auseinandersetzung über verschiedene Probleme, die von Herrn Kollega KOPP gestreift wurden, an diesem Platze nicht angezeigt wäre. Im weiteren wurde hervorgehoben, dass die verantwortlichen Organe von SWISSPETROL periodisch die Forschungsergebnisse anhand sämtlicher Unterlagen von aussenstehenden Erdölfachleuten prüfen liessen, so durch die Herren Prof. Dr. A. GANSSER, Dr. H. SCHUPPLI und Dr. V. STREIFF. In seinem Bericht vom 11. 5. 1966 führt u. a. Herr Dr. V. STREIFF aus:

«Das Studium der Rapporte und Korrespondenzen über die verschiedenen Explorationsphasen hat mich davon überzeugt, dass die bisher ausgeführten Arbeiten nicht nur technisch einwandfrei und nach den modernsten Methoden durchgeführt wurden, sondern dass jeder Schritt des Programms sorgfältig überlegt wurde, dass die Arbeitsfolge eine durchaus logische war, und dass auch die finanziellen Mittel gut und sparsam verwendet wurden. Dass diese Explorationstätigkeit viele neue Resultate bringen würde, war zu erwarten, aber das Ausmass der Resultate, hauptsächlich stratigraphischer Art, scheint mir im Verhältnis zu den doch recht bescheidenen Mitteln erfreulich gross.»

Da nach Auffassung von Herrn Kollega KOPP und mir das Bulletin des VSP nicht dazu da ist, um irgendwelche Polemiken auszutragen, wurden die hängigen Meinungs-differenzen bereinigt. Herr Kollega KOPP hat verschiedene Teile seines Referates umgearbeitet, so dass ich seine Ausführungen als konstruktiven Diskussionsbeitrag zum gesamtschweizerischen Erdölproblem auffassen kann.

Ich habe deshalb darauf verzichtet, meine Ausführungen anlässlich der VSP-Tagung in extenso darzustellen. Ich hoffe, dass im Sinne dieses Geistes auch in Zukunft Meinungs-differenzen innerhalb der VSP durch versöhnliche Kontaktnahme bereinigt werden können, wobei im Vordergrund der Gedanke einer konstruktiven Kritik stehen muss.

* Adresse: Eggenberg 9, 8127 Forch/ZH.

